

Zu vermietben ist eine Stube nebst Kammer an Studierende, auf dem alten Neumarkte Nr. 672.

Zu vermietben ist im blauen Harnisch (Brühl Nr. 489) ein Familien-Logis für 40 Thlr. jährlichen Miethzins, und das Nähere bei dem Maurer Küchler im genannten Hause zu erfragen.

Anzeige. Künftigen Montag, als den 30. August, halte ich Tanzmusik, und bitte um zahlreichen Zuspruch. Eutrißsch, den 27. August 1830. Springer.

Anzeige. Der Schnellläufer wird morgen Nachmittag um 4 Uhr den Weg von Kleinschocher (von dem Wirthshause aus) bis nach Lindenau zum Gasthose, von da zurück nach Schönau, diese Tour doppelt in 120 Minuten zurücklegen. Ein geehrtes Publicum wird um gütigen Besuch aebeten. Christmeyer.

Bekanntmachung. Morgen, als den 29. August, wird allhier das Erntefest gefeiert, wozu ich alle meine werthesten Gönner, Freunde und Bekannte hierdurch ergebenst einlade. Sonnewiß, den 25. August 1830 J. G. Dießschold.

Einladung. Morgen, als den 29. August, ist wieder Concert- und Tanzmusik im goldnen Posthorn, und wird jeden Sonntag, Montag und Festtag fortgesetzt. Mit guten Getränken, besonders feiner Döllnitzer Gose, kann ich bestens aufwarten. Indem ich ein verehrtes Publicum hierzu gehorsamst einlade, versichre ich zugleich, daß mein Bestreben nur dahin gerichtet seyn wird, die Zufriedenheit meiner werthen Gäste zu erlangen. C. A. Stolpe.

Einladung. Zu einem Stern-Figurenschießen, morgen den 29. August, welches sich mit einem Balle endigt, wobei Abends portionweise warm gespeist wird, lade ich ein geehrtes Publicum ergebenst ein, und bitte um gütigen Besuch. Fr. Haschert, im goldnen Löwen bei Zwenkau.

Einladung. Da ich wegen ungünstiger Witterung mein Erntefest vergangenen Sonntag, als den 22. August, nicht halten konnte, so lade ich nochmals meine geehrten Gönner und Freunde auf morgen, Sonntag den 29. August, dazu ganz ergebenst ein. Eytbra, den 28. August 1830. Karl Hoffmann, Gastwirth.

Verloren. Am Donnerstag, den 16. August d. J., ist ein gebrauchter grünseidener Regenschirm verloren worden. Der ehrliche Finder desselben wird ersucht, solchen beim Hausmann Nagel im Lattermannschen Hause gefälligst abzugeben.

Einen Thaler Belohnung. Verloren wurde am Donnerstag Abend in der neunten Stunde ein brauner Strickbeutel von Tuch, an jeder Seite ein kleines Täschchen, worin sich in einer derselben 4 Thlr. Tresorscheine befinden, nebst 1 Taschentuch, ein Achtgroschen- und Viergroschenstück preuß. Geld, nebst ein Paar gelben defecten Handschuhen. Der ehrliche Finder wird gebeten, solches in der Petersstraße Nr. 119, 3 Treppen, gegen obige Belohnung abzugeben.

Verloren wurde Donnerstags, den 26. dies., Abends 9 Uhr, auf dem Wege vom Rossplatz nach der Nicolaistraße, ein weißes Taschentuch mit doppeltem Hohlsaum, Bandtäschchen und der Name weißgestickt. Der gütige Finder wird ersucht, selbiges Nicolaistraße Nr. 524 gegen eine angemessene Belohnung abzugeben.

Verloren. Es ist am vorigen Sonntage, den 22. August a. o., eine Tabatière von Elfenbein, welche oben in einem blau emallirten Zirkel goldne Bergisweinnichte hat, und mit Schildekrot ausgelegt ist, in Eutrißsch oder auf dem Wege zurück nach Leipzig im Wagen ab-